



FACHTAG

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

MIT DIGITALEN MEDIEN

Freitag, 28. April 2023

Anmeldung: Veranstaltungs-Nr. 2301T0201

IMPRESSUM

Herausgeber: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI Hamburg),
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Redaktion: Andreas Giese (LI Hamburg, Leitung der Abteilung Fortbildung,
Schwerpunkt Unterrichtsentwicklung),
Ingo Kriebisch (LI Hamburg, Stabsstelle IT und Digitalpakt),
Prof. Dr. Julia Gerick (TU Braunschweig, Institut für Erziehungswissenschaft)

Layout: Verena Münch | verenamuench.de

Bildnachweise: © #25276749 Colourbox.de, © #39246557 Colourbox.de

Veranstalter: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Hamburg, März 2023

Alle Rechte vorbehalten. Ein Nachdruck darf nur mit Zustimmung der Redaktion erfolgen.

INHALT

Grußwort	4
Tagungsablauf	5
Programminformationen	6
<hr/>	
Organisatorische Hinweise	10
Anmeldung und Informationen zu TIS	11
Wichtige Hinweise des Gesamtpersonalrats	13
Anmeldung per E-Mail oder Fax	15
Lageplan LI-Campus	16

Sehr geehrte Schulleitungen und didaktische Leitungen, sehr geehrte Förderkoordinatorinnen und -koordinatoren,

in der Diskussion über den Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern spielen Konzepte der individuellen Förderung eine wichtige Rolle. Seit einigen Jahren werden in diesem Kontext in Forschung und Praxis die Potenziale des Einsatzes digitaler Medien diskutiert. Lerntheoretische und didaktische Vorzüge liegen beispielsweise in der Darbietung vernetzter, multimedial und interaktiv aufbereiteter Informationen oder der Sichtbarmachung von Lernen. Zugleich ist der Einsatz digitaler Medien bei der individuellen Förderung bislang wenig verbreitet. Dies lässt die Annahme zu, dass die Umsetzung individueller Förderung mit digitalen Medien voraussetzungsreich ist und vor dem Hintergrund der Bedarfe und Bedingungen in und an den Schulen zu betrachten ist.

Der Fachtag „Individuelle Förderung mit digitalen Medien“ adressiert dieses Thema aus unterschiedlichen Perspektiven und mit verschiedenen Schwerpunkten. Ausgerichtet wird er von dem BMBF-geförderten Forschungsprojekt „Gelingensbedingungen für die individuelle Förderung mit digitalen Medien in der Schule“ (Gelindi) der TU Braunschweig in Kooperation mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI Hamburg).

Für das Forschungsprojekt „Gelindi“ wurden auf Grundlage der Daten der Hamburger Schulinspektion Schulen aller allgemeinbildenden Schulformen in Hamburg ausgewählt, die hinsichtlich der Kriterien zur individuellen Förderung als besonders stark eingeschätzt wurden. An diesen Schulen wurde eine Online-Lehrpersonenbefragung durchgeführt (Projektphase I) und in ausgewählten Schulen anhand von Interviews mit verschiedenen Befragten Gruppen vertiefende Einsichten gewonnen (Projektphase II), die in die Fortbildungsveranstaltung einfließen werden. Bei „Gelindi“ steht die Generierung von handlungsrelevantem Wissen über Gelingensbedingungen beim schulischen Einsatz digitaler Medien zur individuellen Förderung und dessen Nutzbarmachung für die Schul- und Unterrichtsentwicklung im Fokus. Dieser Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis stellt eine wichtige Perspektive des Fachtags mit seinen Keynotes und praxisnahen Sessions dar.

Wir freuen uns sehr auf die Veranstaltung und auf den gemeinsamen Austausch.

Für das „Gelindi“-Projektteam

Prof. Dr. Julia Gerick

Für das Landesinstitut

Andreas Giese und Ingo Kriebisch

Tagungsablauf „Individuelle Förderung mit digitalen Medien“

Freitag, 28. April 2023	
08.30–09.00 Uhr	Ankommen mit Kaffee
09.00–10.00 Uhr	1-01 Keynote 1 Potenziale individueller Förderung mit digitalen Medien
10.00–10.15 Uhr	Pause
10.15–11.30 Uhr	Sessions 2-01 bis 2-08 – erster Durchgang
11.30–12.00 Uhr	Wechsel mit Kaffeepause
12.00–13.15 Uhr	Sessions 3-01 bis 3-08 – zweiter Durchgang
13.30–14.15 Uhr	4-01 Keynote 2 Das Forschungsprojekt „Gelindi“ an Hamburger Schulen – Design, erste Befunde und Perspektiven Abschluss

Freitag, 28.04.2023

1-01 09.00–10.00 Uhr

Keynote 1

Potenziale individueller Förderung mit digitalen Medien

Der Einstiegsvortrag gibt einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand und nimmt die sich daraus ergebenden Perspektiven und Implikationen in den Blick.

Referentin: *Prof. Dr. Julia Gerick, TU Braunschweig*

Sessions – erster Durchgang

10.15–11.30 Uhr

2-01

Das Medienkonzept der Max-Brauer-Schule – individuelles Lernen durch digital-kreative Verarbeitungsprozesse?

In diesem Angebot wird zunächst das Medienkonzept der Max-Brauer-Schule vorgestellt – mit besonderem Fokus auf individuelles Lernen mit digitalen Medien. Im Anschluss soll mit den Teilnehmenden diskutiert werden, insbesondere zur Frage, wie individuelles Lernen durch digital-kreative Verarbeitungsprozesse ermöglicht werden kann.

Referent: *Ole Koch (Max-Brauer-Schule)*

2-02

Individuelle Förderung und digitale Medien im Dialog zwischen Praxis und Forschung (Schwerpunkt Grundschule)

In der Praxis stellen sich Herausforderungen, Möglichkeiten und Chancen individualisierten Lernens mit digitalen Medien oft sehr konkret und spezifisch dar. Gemeinsame Zeit für eine vertiefende Auseinandersetzung und Reflexion über Potenziale und Grenzen ist aber im schulischen Alltag kaum vorhanden. Dem soll im Workshop Raum gegeben werden. Anhand ausgewählter Einblicke in die Interviewstudie des BMBF-Forschungsprojekts „Gelindi“ können in diesem Format verschiedene Perspektiven auf individuelle Förderung und individualisiertes Lernens sowie auf den Einsatz digitaler Medien diskutiert werden, um Erfahrungen zu reflektieren und offene Fragen zu adressieren.

Referentinnen: *Theresa Jahns, Barbara Zschiesche, Julia Gerick (TU Braunschweig)*

2-03

Digitales Material für den Literaturunterricht

Vorgestellt wird das digitale Material der Bremer Werkstatt inklusiver Deutschunterricht (WiDU). Das sprachsensibel aufbereitete Material ist für den Literaturunterricht im Fach Deutsch der Sek. I geeignet. Bei Bedarf kann gezeigt werden, wie man ein E-Book mit dem Bremer Material erstellt.

Referentinnen: *Hülya Derrien und Stefanie Schick (LI Hamburg)*

2-04

Differenzierte Unterrichtsmaterialien digital gestalten

Der Referent stellt differenzierte Unterrichtsmaterialien, die er für seinen naturwissenschaftlichen Unterricht entwickelt hat, auf www.offenes-lernen.de zur Verfügung. In diesem Workshop wird er die Grundsätze erläutern, wie er Materialien erstellt, die einen heterogenen und inklusiven Unterricht unterstützen. Er stellt zahlreiche Beispiele vor, die Teilnehmende selbst ausprobieren können.

Referent: Arne Spielhoff (LI Hamburg)

2-05

Das digitale Analyseverfahren „2P – Potenzial und Perspektive“

Dieses Analyseverfahren ermöglicht eine passgenaue Kompetenzdiagnostik für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler ab zehn Jahren. Im Rahmen der verschiedenen 2P-Bausteine fachlicher Art (Lernstand Deutsch, Mathematik und Englisch sowie Deutsch-Zertifizierung auf den Niveaustufen A2 und B1) und überfachlicher Art (kognitive Basiskompetenz, methodische Kompetenz, berufliche Orientierung und biografische Informationen) können Schülerinnen und Schüler von Beginn der Internationalen Vorbereitungsklassen an online getestet werden. Aber wie lassen sich die 2P-Ergebnisse sinnvoll zur Förderung der Schülerinnen und Schüler einsetzen? In diesem Workshop werden einige Beispiele aus verschiedenen Schulen vorgestellt.

Referentinnen: Silvana Safouane und Cordula Schurig (LI Hamburg)

2-06

Das Portal „Individuell fördern – optimal lernen“

In diesem Workshop wird das neue Hamburger Portal zur Unterstützung von Lehrkräften bei der Gestaltung additiver schulischer Fördermaßnahmen vorgestellt. Mit diesem Portal werden zum kommenden Schuljahr allen Hamburger Lehrkräften Unterrichtsmaterialien für die individuelle Förderung in Deutsch, DaZ und Mathematik für die Jahrgänge 4 bis 10 zur Verfügung gestellt. Ergänzt werden diese Materialien durch didaktische Hinweise, methodische Tipps und Erklärvideos.

Referentin: Marika Schwaiger (LI Hamburg)

2-07

Digitale Begabtenförderung

Digitale Lernräume ermöglichen eine Individualisierung des Unterrichts ohne äußere Differenzierung. Dies kommt insbesondere leistungsstarken und besonders begabten Schülerinnen und Schülern zugute. In dieser Veranstaltung wird gezeigt, wie innere Differenzierung, komplexe Aufgabenstellungen, forschendes Lernen und digitaler Projektunterricht eingesetzt werden können. Dabei werden viele Praxisbeispiele und sofort im Unterricht verwendbare Materialien vorgestellt, die es ermöglichen, Schülerinnen und Schüler zum selbstständigen Lernen und komplexen Denken anzuleiten.

Referent: Andreas Terfloth (LI Hamburg)

2-08

Individuelles Lernen mit LMS leicht gemacht

Im Lernmanagementsystem LMS.Lernen. Hamburg kann eine Klasse leicht in verschiedene Gruppen eingeteilt werden. Je nach Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe können Aufgaben und Materialien sichtbar gemacht werden – sogar ganze Kacheln. Ebenso kann die Lehrkraft entscheiden, welche Gruppe auf welche Hilfsmittel zugreifen kann. So kann im LMS binnendifferenziert gearbeitet werden, indem alle digitalen Möglichkeiten zur Unterstützung ausgeschöpft werden. Der Workshop illustriert dies anhand eines Beispiels aus dem Englischunterricht.

Referent: *Leonardo Quintero (LI Hamburg)*

Sessions – zweiter Durchgang

12.00–13.15 Uhr

3-01

Beispiele aus der Praxis – digitales Lernen im Schulalltag an der Grundschule Grumbrechtstraße

Im Rahmen der Session werden wir auf verschiedene Apps und Tools näher eingehen, u. a. ANTON, Antolin, LearningApps. Einzelne Tools werden kurz vorgestellt und vor dem Hintergrund des individualisierten Lernens betrachtet. Zudem werden wir uns nicht ausschließlich auf die Lernenden fokussieren, sondern auch auf die Lehrkräfte. Es folgt ein Exkurs hinsichtlich des Einsatzes von digitalen Pinwänden in den einzelnen Fachschaften.

Referentinnen: *Jessica Winterfeld und Carina Mahnke (Grundschule Grumbrechtstraße)*

3-02

Individuelle Förderung und digitale Medien im Dialog zwischen Praxis und Forschung (Schwerpunkt Sek. I)

Beschreibung siehe 2-02, hier mit anderem Schwerpunkt

3-03

Digitales Material für den Literaturunterricht

Wiederholung von 2-03

3-04

Differenzierte Unterrichtsmaterialien digital gestalten

Wiederholung von 2-04

3-05

Das digitale Analyseverfahren „2P – Potenzial und Perspektive“

Wiederholung von 2-05

3-06

Das Portal „Individuell fördern – optimal lernen“

Wiederholung von 2-06

3-07

Digitale Begabtenförderung

Wiederholung von 2-07

3-08

Individuelles Lernen mit LMS leicht gemacht

Wiederholung von 2-08

4-01

Keynote 2

Das Forschungsprojekt „Gelindi“ an Hamburger Schulen – Design, erste Befunde und Perspektiven

Den Abschluss des Fachtags bildet ein zweiter Vortrag, in dem das vom BMBF geförderte Forschungsprojekt „Gelin-

gensbedingungen für die individuelle Förderung mit digitalen Medien in der Schule“ (Gelindi) vorgestellt wird. Dabei geht es um das Design des Projekts, um erste Ergebnisse und um sich daraus ergebende Perspektiven für Praxis und Forschung, die anschließend mit den Teilnehmenden diskutiert werden sollen.

Referentinnen: *Theresa Jahns, Barbara Zschiesche, Julia Gerick (TU Braunschweig)*





Ort der Veranstaltung

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U2 bis zur Station Christuskirche

U3 bis zur Station Schlump

Bus 4, 15 und **181** bis zur Station Schlump

Die Parkmöglichkeiten auf den LI-Parkplätzen sind begrenzt. Wir bitten Sie daher, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Informationen zu Veranstaltungen des LI Hamburg:

<https://li.hamburg.de/veranstaltungen>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das LI-Tagungsmanagement:

Armin Ludwig

Tel.: 040/42 88 42-322

E-Mail: tagungsmanagement@li-hamburg.de

Inhaltliche Informationen erhalten Sie von:

Ingo Kriebisch

Tel.: 040/42 88 42-858

E-Mail: ingo.kriebisch@li-hamburg.de

Anmeldung

Sie melden sich verbindlich zur **Fachtagung** unter der **Veranstaltungs-Nr.: 2301T0201** über das TeilnehmerInformationssystem (TIS) des Landesinstituts an.

<https://tis.li-hamburg.de>

Interessierte und Teilnehmende ohne TIS-Zugang melden sich bitte über das Formular am Ende des Programmheftes per E-Mail oder Fax zur Tagung an.

Nähere Informationen zur Anmeldung mit TIS finden Sie hier im Anschluss und auf der Webseite: www.li.hamburg.de

Anmeldeschluss: 14. April 2023

Wichtiger Hinweis: Nach Ihrer Anmeldung sind Änderungen nicht mehr über TIS möglich. Wenn Sie sich bereits zu dieser Tagung angemeldet haben und Veränderungen vornehmen möchten, melden Sie sich bitte beim LI-Tagungsbüro: 040/42 88 42-322 oder per Mail: tagungsmanagement@li-hamburg.de.

Da die Teilnehmerzahlen für die Veranstaltungen begrenzt sind, werden die vorhandenen Plätze nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben. Sie bekommen von uns nach Ablauf der Anmeldefrist eine **Bestätigung Ihrer Anmeldung** an Ihre **E-Mail-Adresse** und, wenn vorhanden, an Ihr **persönliches TIS-Postfach** geschickt.

Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl kann es vorkommen, dass einzelne Workshops nicht angeboten werden. Sie erhalten eine Nachricht, falls die Workshops (Ihre 1. und 2. Wahl) nicht stattfinden oder Ihre Anmeldung wegen zu hoher Teilnehmerzahl nicht berücksichtigt werden konnte.

Ihr **Teilnahmezertifikat** wird Ihnen ebenfalls einige Wochen nach Ablauf der Tagung per E-Mail und, wenn vorhanden, an Ihr persönliches TIS-Postfach zugesendet.

Anmeldeverfahren TIS

- » Hamburger Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte melden sich bitte über TIS zu dieser Tagung an.
- » Alle Hamburger Lehrkräfte besitzen einen Zugang zum TeilnehmerInformationssystem (TIS).
- » Sollten Sie noch keine Zugangsdaten beantragt oder Ihre Zugangsdaten nicht mehr zur Hand haben, schicken Sie bitte eine Mail an tis@li-hamburg.de.

Bei weiteren Fragen zur TIS-Anmeldung ist die TIS-Hotline während des Schulbetriebs **montags, mittwochs und freitags von 10.00–15.00 Uhr** und unter der Telefonnummer **040/42 88 42-700** erreichbar.

Nach der Anmeldung mit Ihrem **Benutzernamen und Kennwort** bei <https://tis.li-hamburg.de> rufen Sie den **Veranstaltungskatalog** auf und klicken auf „**Erweitert**“.

In der sich daraufhin öffnenden Suchmaske tragen Sie in das entsprechende Feld die **Veranstaltungs-Nr. 2301T0201** ein.

Anschließend klicken Sie auf „**Suchen**“ und nach Erscheinen der Tagung auf den Button „**Anmelden**“.

Bei den nächsten drei Schritten (Persönliche Daten/Dienstanschrift/Übernachtung, Verpflegung) machen Sie keine Angaben, sondern klicken einfach auf „**weiter**“.

Somit gelangen Sie zur Übersicht der einzelnen Workshops. Auf der Seite „**Untergruppen**“ können Sie die gewünschten Veranstaltungen anklicken (bitte **Erstwunsch** und **Zweitwunsch** angeben).

Wenn Sie alle Angaben gemacht haben, klicken Sie erneut auf „**weiter**“ und setzen im Anschluss die **beiden Häkchen bei „Einverständnis zur Datenerhebung“ und „Einverständnis der Schulleitung“**.

Zum Abschluss klicken Sie auf „**Senden**“ – hiermit ist Ihre Anmeldung erfolgt.

Wichtige Hinweise des Gesamtpersonalrats für Personal an den staatlichen Schulen (GPR)

Zusätzliche Fahrten („3. Weg“) werden als Arbeitszeit angerechnet. Eine Abrechnung der Fahrtkosten für diesen Dienstweg kann über die Schule erfolgen.

Evtl. anfallende **Kosten** o. ä. müssen von der jeweiligen Schule getragen werden.

Die durchgehende **Ruhezeit** nach Beendigung der Arbeit muss mindestens elf Stunden betragen. Endet beispielsweise die Fortbildung um 21:30 Uhr, darf die Arbeit in der Schule erst um 08:30 Uhr beginnen.

Die **Platzvergabe** der Teilnehmerauswahl erfolgt für die gesamten Fortbildungen über TIS/Fax bzw. über die vorab in separaten Ausschreibungen bekannt gegebenen Kriterien.

Im Rahmen des **Nachteilsausgleichs** sind Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen bei der Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen bevorzugt zu berücksichtigen.

Schwangeren dürfen keine Nachteile entstehen. Sie dürfen folgenlos die Veranstaltung um 20:00 Uhr verlassen.

Die (werk)tägliche **Arbeitszeit** darf zehn Stunden (bei Schwangeren 8,5 Stunden) nicht überschreiten. Für alle Fortbildungen (besonders solche in der Abiturphase) gilt: Die Schulleitung trifft Maßnahmen, die sicherstellen, dass die Höchstarbeitszeitgrenze besonders in der Woche der Fortbildungen eingehalten wird. Die Schulleitung trägt dafür Sorge, dass andere Lehrkräfte durch diese Maßnahme nicht überlastet werden.

Auf sieben Tage muss es mindestens einen **freien Tag** geben. Aus diesem Grund ist der Sonntag in der Regel fortbildungsfrei.

Für alle Veranstaltungen müssen **Dienstgeräte** (aus dem LI oder der eigenen Schule) bereitgestellt werden. Die Nutzung privater Endgeräte darf nicht erwartet werden.

Über tatsächlich wahrgenommene **Fort- und Weiterbildungszeiten** (inklusive Fahrtzeiten) wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Bei Weiterbildung wird ein Zertifikat erteilt, wenn ein bestimmter Teilnahmeumfang geleistet wurde. Dieser ist in der Ausschreibung ausgewiesen und mit dem GPR abgestimmt.

Die Verwendung **persönlicher Daten** muss nach DSGVO Artikel 13 erfolgen.

Für alle **Beschäftigten** gelten die Dienstvereinbarung LI und die Erläuterungen vom Amt B.

Das **Mitbestimmungsrecht** des schulischen Personalrats bei der schulinternen Teilnehmerinnen- und Teilnehmerauswahl ist einzuhalten.

Der **Schulpersonalrat** bestätigt die Beteiligung nach §§19, 26 und 88 Abs. 1 Ziffer 19 bei Teilnehmerinnen- und Teilnehmerauswahl und die Kenntnis der getroffenen Maßnahmen.

Diese Hinweise über Maßnahmen und Vorgaben gelten für alle über das LI/die Behörde organisierten Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung, auch solche, die von externen Anbietern durchgeführt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Schulpersonalrat!

Kontakt für schulische Personalräte:

Gesamtpersonalrat für Personal an den staatlichen Schulen

Hamburger Straße 41/2. OG

22083 Hamburg

Tel.: 040/428 63-2251; Fax: 42 73 13-464

E-Mail: gpr@bsb.hamburg.de

Anmeldung per Fax oder E-Mail (PDF zum Ausfüllen)

Tagungsbüro
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Str. 3, 20357 Hamburg

Anmeldung
Fachtag Digitalisierung
28. April 2023



Anmeldeschluss: 14.04.2023 | Fax: 040/427-314-278 | Mail: tagungsmanagement@li-hamburg.de

Hamburger Lehrkräfte nutzen bitte diesen Fax-Vordruck nur in begründeten Ausnahmefällen! Ihre Daten müssen dann manuell in das System übernommen werden. Nur über Ihren TIS-Online-Zugang kommen Sie in den Genuss der automatisierten Mail-Zustellung (Eingangsbestätigung, Zu-/Absage, Hinweise, Teilnahmebescheinigungen) und haben Sie einen aktuellen Blick auf Ihren Veranstaltungskatalog mit allen Informationen und Dokumenten zu den bereits durchgeführten und geplanten Veranstaltungen.

Bitte beachten Sie bei der Buchung und dem Besuch von Fortbildungsangeboten die wichtigen Hinweise zu den geltenden gesetzlichen Regelungen und Vereinbarungen für Fortbildungen. Weitere Informationen und Kontaktdaten unter: <https://gpr.hamburg.de/>

Veranstaltungsnummer: 2301T0201

ANMELDUNG ÜBER DIE SCHULLEITUNG	
Schulstempel	<input type="checkbox"/> Die Teilnahme an der Fortbildung überschreitet nicht die Höchstarbeitsgrenze.

Fax (Schule)	<input type="checkbox"/> Zustimmung PR nach § 88 PersVG.

Datum	<input type="checkbox"/> Schwerbehinderung liegt vor (Angabe freiwillig)

Unterschrift der Schulleitung	

Hiermit melde ich mich verbindlich für die folgenden Vorträge/Workshops an:

Freitag, 28. April 2023

Keynote 1 09.00–10.00 Uhr

1 - 0 1

Keynote 2 13.30–14.15 Uhr

4 - 0 1

Sessions 10.15–11.30 Uhr

	1. Wahl	2. Wahl (alternativ)
2 - _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 - _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sessions 12.00–13.15 Uhr

	1. Wahl	2. Wahl (alternativ)
3 - _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 - _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ABSENDER

Name, Vorname: _____

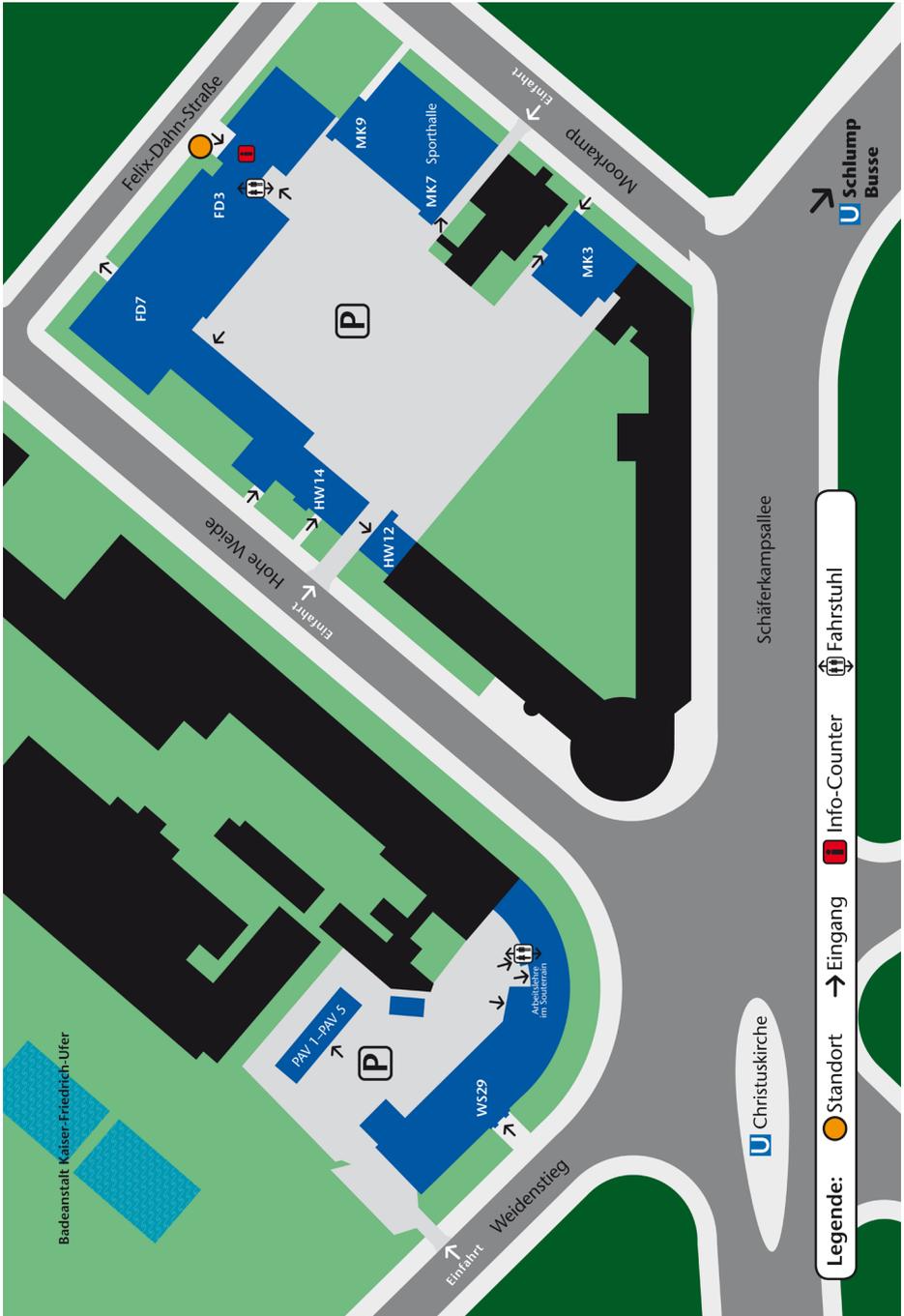
Telefon/Fax: _____

Persönliche E-Mail: _____

Schule/Organisation: _____

- » Sollten Sie aus nicht vorhersehbaren Gründen an einer Veranstaltung, für die Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir Sie dringend um umgehende Mitteilung.
- » Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für Verwaltungszwecke gespeichert, aber nicht an Dritte weitergegeben werden.

Datum und Unterschrift: _____



LI-Campus: **FD** Felix-Dahn-Straße | **WS** Weidenstieg | **MK** Moorkamp | **HW** Hohe Weide



Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung ■ www.li.hamburg.de